Marokkanische Sahara: Finnlands neue Position „ist Teil der internationalen Dynamik, die vonseiten seiner Majestät des Königs Mohammed VI vorangetrieben wird“ (Herrn BOURITA zufolge)

Helsinki–Finnlands neue Position ist Teil „der internationalen Dynamik, die vonseiten seiner Majestät des Königs Mohammed VI vorangetrieben wird, und dies zur Unterstützung des Autonomieplans sowie zur Unterstützung der Souveränität des Königreichs Marokko über dessen Sahara“, erklärte der Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, Herrn Nasser BOURITA, während einer gemeinsamen Pressekonferenz mit seiner finnischen Amtskollegin, Frau Elina VALTONEN, und dies im Anschluss an deren Gespräche, welche in Helsinki zustande gekommen sind.

„Wir begrüßen die neue Position Finnlands, die erste in der Region, und die Teil der internationalen Dynamik ist, eine Lösung für diesen Regionalkonflikt erzielen zu dürfen“, bekräftigte Herr BOURITA, die Hoffnung hegend, dass sie „dazu beisteuern würde, eine Lösung für diesen Regionalkonflikt erzielen zu dürfen“.

Die finnische Außenministerin bekräftigte ihrerseits die kurz zuvor in einem gemeinsamen Kommuniqué bezogene Position, die im Anschluss an deren Gespräche mit Herrn BOURITA bekannt gegeben worden ist, klar herausstellend, dass Finnland „den in 2007 unterbreiteten Autonomieplan als einen ernsthaften und als einen glaubwürdigen Beitrag zum Prozess auf politischem Wege unter der Ägide der Vereinten Nationen sowie als eine gute Basis für eine

vonseiten beider Parteien annehmbare Lösung auf vereinbartem Wege betrachtet“.

Frau VALTONEN verwies darauf, dass diese Gespräche es im Besonderen bewerkstelligt hätten, die Frage der marokkanischen Sahara und „die Bedeutung einer Suche nach einer vonseiten beider Parteien annehmbaren Lösung unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen“ ansprechen zu dürfen.

Dem gemeinsamen Kommuniqué zufolge bekundete Finnland in diesem Zusammenhang seine Unterstützung zu Gunsten von dem „Prozess auf politischem Wege, der auf eine gerechte, dauerhafte und vonseiten beider Parteien annehmbare Lösung auf politischem Wege abzielt“.

Derselben Erklärung zufolge bezogen die beiden Minister ihre gemeinsame Position hinsichtlich der ausschließlichen Rolle der Vereinten Nationen in diesem Prozess auf politischem Wege, ihre Unterstützung zu Gunsten von den einschlägigen Resolutionen des UNO-Sicherheitsrates sowie die Unterstützung ihrer jeweiligen Länder zu Gunsten von den Bemühungen des persönlichen Gesandten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen bekundend, diesen Prozess vorantreiben zu wollen.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com